



Die Johar Gesellschaft hat im Eingangsbereich einen kleinen Infostand aufgebaut, wo Sie sich detailliert über das Projekt informieren und in begrenztem Umfang auch Infomaterial mitnehmen können.

Des Weiteren bieten wir noch eine interessante, von einer professionellen Dokumentarfilmerin erstellte DVD in Spielfilmlänge über Asha Vihar an.

An einem Verkaufsstand – wie schon auf dem Neuleininger Weihnachtsmarkt – können Sie indischen Silber- und Modeschmuck, Seidentücher sowie diverse Kleinigkeiten aus Indien erwerben.

Der Reinerlös des Verkaufs kommt zu 100% dem Projekt zu Gute.

Die Johar Gesellschaft lädt ein zum 6. Benefizkonzert für Asha Vihar – Ort der Hoffnung –



Neuleiningen, Sonntag, den 27. August 2017 ab 11 Uhr im Garten neben der Kath. Kirche

es azzlazones lazzro

Bitte benutzen Sie die Parkplätze außerhalb, es sind nur etwa 500 m zu laufen – ein schöner Spaziergang!

Das Konzert wird unterstützt durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Grünstadt und der VG Grünstadt-Land.



Die Idee

Wie verbindet man das Angenehme mit dem Nützlichen? Eine Antwort auf diese Frage ist: Schöne Musik genießen, das eine oder andere Glas Wein trinken, um so zusammen mit netten Menschen eine Brücke nach Indien zu schlagen – bei einem Benefizkonzert.

Diese Idee reifte, als wir - die Familien Pazolt und Zelinski -, uns imJahr2008 mal wieder über das Projekt Asha Vihar austauschten, und heraus kam ein vergnüglicher Sommerabend mit Musik und einem herrlichen Blick über das Rheintal als Rahmen für eine Benefizveranstaltung, die neuen und "alten" Freunden des Projekts einige schöne gemeinsame Stunden bescherte.

Dies gelang auch in den darauffolgenden Jahren sogut, dass wir Sie/Euch nun schon zum 6. Mal ganz herzlich einladen und zwar

am Sonntag, den 27. August 2017 ab 11 Uhr (Konzertbeginn ist gegen 11 Uhr 30)

nach Neuleiningen in den Garten des ehemaligen Pfarrhauses in der Kirchengasse 16 neben der Kath. Kirche.

Zur Stärkung bieten wir Kaffee und Kuchen sowie diverse Getränke und herzhafte Snacks an.

Wir freuen uns auf Sie/Euch und bitten um Anmeldung bis zum 21. August 2017.

Herzliche Grüße

Doris und Willi Pazolt Tel o6359/6812 willi.pazolt@t-online.de Monika und Thomas Zelinski Tel o6359/205337 t zelinski@web.de

P.S. Der Eintritt ist frei! Spenden sind erwünscht!

Das Projekt

Asha Vihar liegt in der Savanne des indischen Bundesstaats Jharkhand und bedeutet "Ort der Hoffnung". Asha Vihar ist ein Entwicklungshilfeprojekt mit einem Krankenhaus, in dem Menschen mit Schulmedizin, Akupunktur, Homöopathie, Ayurveda und Physiotherapie behandelt werden.

Zu Asha Vihar gehört auch ein Kinderdorf, ein Waisenheim, in dem zur Zeit 34 Kinder leben, deren Familien nicht in der Lage sind, sie zu versorgen. Die meisten Kinder sind Halb- oder Vollwaisen. Wir ermöglichen ihnen nicht nur einen Schulabschluss, sondern auch eine daran anschließende Ausbildung (z.B. Krankenpflege).

Ein weiteres Herzstück Asha Vihars ist seine Hilfe in den Dörfern. Um die gesundheitliche Situation der Menschen in den entlegendsten Regionen zu verbessern, gibt es kleine Außenstellen Asha Vihars, die sogenannten Satellitenstationen. Darüber hinaus führt Asha Vihar in den umliegenden Ortschaften regelmäßig humanitäre Aktionen und Bildungsprojekte durch. Schließlich gibt es ein OP-Camp, bei dem alljährlich Kinder mit starken Deformationen der Füße und Beine, wie z.B. Klumpfüße, operiert werden.

Asha Vihar, das 1995 von der ehemaligen Obrigheimerin Claudia Zechel (heute Claudia Stauss) als kleine Akupunkturklinik ins Leben gerufen wurde, ist inzwischen zu einem bekannten Wirkungsort herangewachsen, zu dem die Menschen sogar aus den umliegenden Bundesstaaten anreisen. Wir sind stolz darauf, dass Asha Vihar von der WHO als Ausbildungsstätte für Akupunktur anerkannt ist.

Für ihr jahrelanges Engagement in Asha Vihar wurde die Gründerin Claudia Zechel 2004 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Spendenkonto: JOHAR Gesellschaft, Commerzbank AG Berlin, IBAN: DE09 1008 0000 0787 3013 00 SWIFT-BIC: DRES DE FF

Die Musik

Vor vier Jahren haben die 5 Musiker - Silke Egeler-Wittmann (Saxofon), Franz Müller (Gesang), Andreas Hecht (Gitarre), Rainer Feser (Keyboard) und Wolfgang Thomeczek (Drums) - zusammengefunden und die Band **so what ?!** gegründet. Seitdem spielen sie alles, was ihnen Spaß macht: Musik der Genres Jazz, Rock, Pop und Blues zum Zuhören, Mitswingen und Tanzen.



All das ist absolut gekonnt, ohne übermäßigen Kraftaufwand und angenehm locker gemacht – ganz genau das Richtige für ein fröhliches Gartenfest in einer entspannten Atmosphäre wie sie im ehemaligen Pfarrgarten hoch über dem Leiningerland herrscht. Zu hören gibt es einen abwechslungsreichen Mix diverser Jazzstandards, immer noch in die Beine fahrende lateinamerikanische Evergreens, softe psychedelische Rocksongs und andere Poptitel, mal mit und mal ohne Gesang.

Bei zahlreichen Veranstaltungen, darunter auch einige Benefizkonzerte, ist die Begeisterung und Freude der fünf an der Musik deutlich zu spüren.